Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dir zw evangeliziren vnd sich dw wirst
sweigen vnd wirst nicht mogen redden
pys an den tag daz dise ding gesthehen vmb
daz dw meinen worten nicht gelaubt hast
dy doch volpracht werden in irer zeit vn
daz volkch waz peittent zacharian vnd
dez nam sy wunder daz er sich saumett
yn dem tempel Aber da er aus ging da
mocht er nicht gereden zw yn vnd da vo
erchanten sy daz er ein gesicht hatt gesehn
in dem trempel vnd er waz es yn zw petzei
chen vnd pleib ein stum vnd es gesach da
dy tag seines ambtes volpracht wurden
da ging er in sein haus vnd nach disen tagn
da enpfing Elizabet sein hausfraw vnd
vparg sich funff mannat sprechend dem
alzo hat mir der her getan in den tagen
da er daz pesach zw penemen mein laster
vnt den menschn Aber in dem sechsten
mannet Da wart der engel Gabriel vo
got gesant in ein stat galilee der nam
hys nazarth zw einer junchfrawen dy
waz vermelhelt einen man dez nam
waz ioseph genant aus dauid haus